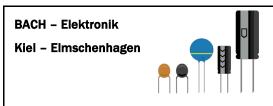
Ein Rechnungsformular

Aufgabe 1

Herr Meyer ist Elektriker und betreibt zusätzlich einen kleinen Laden für Elektronikartikel. Er kauft seine Waren bei dem Großhändler Bach in Kiel. Er benötigt von dem Großhändler eine aufgeschlüsselte Rechnung, in der insbesondere die Mehrwertsteuer ausgewiesen ist, etwa nach dem untenstehenden Beispiel. Er möchte diese Rechnung aber auch für seine Kunden weiterverwenden, sodass er nur die Spalten Beschreibung, Menge und Stückpreis ändern muss. Die Summe und alle anderen Zellen sollen sich automatisch berechnen.



RECHNUNG

4 A

RECHNUNGSNR 1. DATUM: 13.09.2009

LFD. NR.	BESCHREIBUNG	MENGE	STÜCKPREIS	SUMME
1	Kabelschellen (100er-Pack Befestigungsclips für Ø14mm)	14	6,60€	
2	Unterputz-Steckdoseneinsatz mit Deckel	26	5,60€	
3	Aufputzschalter	28	9,95€	
4	Sicherung, flink, 32 Ampere	70	0,90€	
ZWISCHENSLIMME (NETTO)				

UMSATZSTEUER (19%) 5,60€ **VERSAND& BEARBEITUNG** FÄLLIGER BETRAG

Richten Sie Ihre Überweisung an BACH – Elektronik innerhalb der nächsten 14 Tage.

DANKE FÜR IHREN AUFTRAG!

Aufgabe 2

Herr Meyer möchte auch ein Formular haben, dass ihm sofort seinen Verkaufspreis angibt, wenn er den Netto-Einkaufspreis eintippt.

Er kalkuliert mit 28 % Geschäftkosten, 22 % Gewinn und 19 % Mehrwertsteuer. Runde automatisch den Verkaufspreis auf volle €.